

Abenteuer Bezirksauswahlmannschaft: Das Team des Bezirksschwimmverbandes (BSBS) wird seit mehreren Jahren wieder ins Leben gerufen

Dennis Bauch wurde vom Vorstand des BSBS mit der Ausarbeitung und Durchführung einer Wettkampfteilnahme unserer Auswahlmannschaft gebeten. Letztmalig war das Team 2007 beim Erzgebirgspokal Chemnitz in Aktion.

In diesem Jahr ging es für die Nominierten zusammen mit Dennis und Carmen Braun als verantwortliche Betreuer zum 51. Internationalen Schwimmfest um den Merck-Super-Pokal am Wochenende 04. bis 06.07.2014 nach Darmstadt.

Im Vorfeld hatte Dennis für jeden Teilnehmer 6 Strecken rausgesucht, um in der Mannschaftswertung so weit wie möglich nach vorn zu kommen. Dazu kamen dann noch die verschiedenen Staffelentscheidungen. Insgesamt hatten 26 Vereine/Verbände Meldungen abgegeben. Darunter befanden sich 13 ausländische Teams aus der Türkei, Frankreich, Litauen, Bulgarien, Ägypten, Kuwait, Niederlande, Österreich, Island, Großbritannien und den USA.

Am Ende der 2 Wettkampftage konnte sich das Team des BSBS über den dritten Platz hinter dem Londoner SC und der SG Frankfurt freuen. Alle Aktiven haben sich zum Saisonschluss noch mal voll für den BSBS und das Team „reingehängt“ und ihr Bestes gegeben, so das Fazit von Dennis.

Auf den 50m-Strecken haben 15 Aktive den Weg ins Halbfinale geschafft. 6 Aktive durften dann noch mal ihr Können in den Finals zeigen. Hier konnte Phillis-Michelle Range über 50m Brust den sehr guten Silberrang erschwimmen.

Auf den 100m und 200m Distanzen durften sich die Verantwortlichen und Sportler über 11 weitere Finalteilnahmen sowie auf den Langdistanzen (400m aufwärts) über 9 Platzierungen in den Top 8 freuen. Dazu gab es in den Jahrgangswertungen der 100er und 200er Strecken für den BSBS 9x goldenes, 17x silbernes und 21x bronzenes Edelmetall.

In den Staffeltwettkämpfen hätte man glauben können die Jungs und Mädels hätten sich abgesprochen. Jeweils Platz 6 stand für die weibliche und männliche 4x100m Freistilstaffel im Ergebnis. Geschwommen sind: Weiblich: Phillis Michelle Range – Lena Zink – Lena Blum – Mareike Wieldt und bei den Männern: Jan Tischbier – Florian Busse – Rico Paul – Lars Rossmann.

Dazu kam jeweils Platz 3 (hierfür gab es die Bronzemedaille und 20 €!) für die weibliche (Viviane Simon – Phillis Michelle Range – Clara Camper – Mareike Wieldt) und männliche 4x100m Lagenstaffel (Jan Tischbier – Henrik Fischer – Florian Busse – Lars Rossmann).

An dieser Stelle soll es das dann auch mit der Ergebnissdokumentation sein. Alle Ergebnisse findet ihr im Wettkampfprotokoll der Veranstaltung.

Vielmehr haben wir an dieser Stelle den Sportlern die Möglichkeit gegeben, das Wochenende einmal aus ihrer Sicht zu schildern.

Erlebnisberichte vom BSBS Bezirksauswahlwochenende 2014 in Darmstadt

Freitag, 4. Juli 2014 (Die Kraftpakete Henrik Fischer & Sören Beuermann)

Nachdem die letzten Mohikaner in Göttingen zugestiegen sind, war das Team komplett. Die anfänglichen Berührungsängste wurden schnell ad acta gelegt und unser Busfahrer Patrick brachte uns schnell nach Darmstadt. Als Einstimmung auf das Wochenende sorgte der Film „Cool Runnings“. Aufgrund des Verkehrschaos in Darmstadt wurde die Fahrt von der Jugendherberge zum Schwimmbad zu einem leichten Höllenritt in der brütenden Hitze. Doch

ohne Schweiß kein Preis! **„Wer ist das Team?! WIR!!!“**

Dieser Spruch sollte das Wochenende noch prägen. Unsere „Stimmungskanone Dennis beseitigte die letzten Zweifel an einem guten Ausgang des Wochenendes. Voller Vorfreude stürzten wir uns ins Schwimmbecken. Schon in den Vorläufen zeigte sich, dass unsere Mannschaft die dominante Rolle für die Stimmung des Wettkampfs einnehmen sollte.

Darmstadt: Schwache Leistung Eures Vereins ;-)

Gut vertreten in den Halbfinals schlossen wir den 1. Tag positiv ab, wodurch der Sieg unserer Nationalmannschaft gegen die Franzosen leicht in den Hintergrund rückte.

Das Team der Jugendherberge lieferte zur Enttäuschung nur ein mickriges Abendessen. Hier bleibt deutlich festzuhalten: DAS TEAM sind WIR! Wie die Stimmung der Darmstädter im Freibad, so auch das Abendessen in der Jugendherberge.

Nachdem auch wirklich die letzten Krümel in den letzten Ecken aufgemappelt wurden, begann das zweite Viertelfinale Brasilien gegen Kolumbien. Die meisten Sympathien erhielt Kolumbien, was dazu führte, dass nach einem tollen Tag einige mit Pipi in den Augen ins Bett fielen.

Samstag, 5. Juli 2014 (Florian Busse)

Nach einer viel zu warmen und kurzen Nacht trafen wir uns alle zum 1. Frühstück. Im Gegensatz zu den mageren Lunchpaketen war dies sehr vielfältig und lecker. Gesättigt machten wir uns auf zum Freibad, jedoch stellten wir fest, dass die Sonne uns nicht beim Wettkampf unterstützen wollte. Stattdessen überraschten uns ab und zu kleine Schauer, welche unseren Teamgeist und unsere Motivation anzufeuern aber nicht linderten. Zwischendurch machten wir das erste Unterwassergruppenfoto, bei dem wir auch Dennis und Carmen das erste Mal in Badesachen sahen. Hierdurch konnten wir einen Blick auf Dennis seinen heißen „Baywatch-Body“ werfen ;-)

Als wir die Vorläufe alle souverän gemeistert hatten, spielten wir erst mit den Holländern Fußball und fuhren in der dreistündigen Mittagspause zurück in die Jugendherberge, in der wir uns für die anstehenden Finals und/oder Staffeln mental vorbereiteten, sowie unsere Vorräte im Supermarkt auffrischen konnten, bevor es wieder zum Freibad ging. Nach spannenden Finals und aufregenden 4x100m Freistil Staffeln entdeckten wir ein „fliegendes Pferd“ am Himmel (es war wohl ein Luftballon).

Hungrig fuhren wir abends in die Jugendherberge, in der nach einer gefühlt endlosen Stunde, in der die Jungs beim Fußball gucken Dennis Spitznamen „Knox“ erfuhren, zehn Riesenpizzen eintrafen. Nach dem Essen hatten wir bis 22.00 Uhr freie Zeit, in der wir auf einen Rummel gehen konnten oder uns in die Betten fallen ließen, denn am nächsten Morgen folgte schon der dritte Wettkampftag.

Sonntag, 6. Juli 2014 (Lena Zink)

Am Sonntag starteten wir eine Stunde eher als am Samstag. Wir genossen die Aussicht auf den See draußen, waren jedoch noch relativ müde! Mit gepackten Taschen und SUPER Lunchpaket fuhren wir zum Wettkampf. Das Wetter war noch relativ frisch, wurde jedoch im Laufe des Vormittags richtig gut. Bei strahlendem Sonnenschein hatten es besonders die Rückenschwimmer schwer, die dadurch immer an die Leine schwammen. Nach den Vorläufen kam eine lange Pause. Diese nutzten die Jungs um Fußball zu spielen und die Mädchen um sich zu sonnen.

Dann kamen die Finals! Selbst bei „ägyptischer Wärme“ war das Team höchst motiviert und feuerte seine Schwimmer an. Wir haben auf jeden Fall die beste Stimmung ins Freibad gebracht! In den Staffeln wurden wir dann dafür belohnt und holten gute dritte Plätze. Wir kämpften bis zum Schluss und begaben uns dann auf die lange, heiße Heimreise.

Wir als Mannschaft fanden das Wochenende gut und haben mit den Londonern abgemacht, dass wir uns nächstes Jahr wieder in Darmstadt treffen. Denn schließlich müssen wir uns ja an ihnen revanchieren. Sie holten nämlich beide Mannschaftspokale.

Also, fit bleiben bis nächstes Jahr!

Und vergesst nicht: **WER IST DAS TEAM???** **WIR!!!**

Das BSBS-Team an diesem Wochenende war:

männlich: Marco Laborius (SSG Braunschweig), Nick Näther (LSKW Bad Lauterberg), Michael Borkowski (TV Jahn Wolfsburg), Tim Mauersberger (TV Jahn Wolfsburg), Lars Schmidt (TV Jahn Wolfsburg), Florian Hädicke (Wasserfreunde Northeim), Jorge Zips (BSV Ölper 2000), Lars Rossmann (Wasserfreunde Northeim), Cedric Rzesacz (SSG Braunschweig), Rico Paul (Waspo 08 Göttingen), Jonas Schneider (MTV Goslar), Sebastian Kamlot (Waspo 08 Göttingen), Julian Mieke (SSG Braunschweig), Jan Tischbier (SC Hellas Salzgitter), Florian Busse (Peiner SV), Henrik Fischer (Waspo 08 Göttingen), Sören Beuermann (Waspo 08 Göttingen).

weiblich: Eileen Schulze (TV Jahn Wolfsburg), Maja Schirmer (TV Jahn Wolfsburg), Lena-Marie Kasten (MTV Goslar), Liv Mitze (MTV Gifhorn), Mareike Wieldt (Waspo 08 Göttingen), Clara Camper (Waspo 08 Göttingen), Anna de Boer (BSV Ölper 2000), Phillis Michelle Range (Waspo 08 Göttingen), Lena Spöring (Wasserfreunde Northeim), Beret Höpfner (Waspo 08 Göttingen), Lena Zink (MTV Goslar), Femke Hansen (Peiner SV), Stephanie Sohnekind (TV Jahn Wolfsburg), Annika Teuber (Waspo 08 Göttingen), Lena Blum (Waspo 08 Göttingen), Nina Borkowski (TV Jahn Wolfsburg), Viviane Simon (Waspo 08 Göttingen), Babette Müller (SC Hellas Salzgitter).

Betreuer: Carmen Braun und Dennis Bauch

Matthias Schneider